

# Beilage zu Nr. 119. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. Mai 1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Berichtigung der Predigtanzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Sonntag den 24. Mai Vorm. 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection  
von Dr. Eckstein

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
25. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Herstellung des Bürgersteigs vor dem Rathhause.
- 2) Pflasterung des nördlichen Theils der Franckensstraße.

##### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage in einer Straßenregulirungssache.
- 2) Verwendung eines ersparten Gehaltsbetrags.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

### Zur Nachachtung für Auswanderer.

Die Erfahrung hat in zahllosen Fällen gelehrt und bestätigt noch täglich, daß Auswanderer einer möglichst sorgfältigen Berathung vor der Ausführung ihres Vorhabens nicht entbehren können. Das **Bureau des Central-Vereins für die deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit** hat auch mit anerkanntem Erfolge den Auswanderern, welche sich an dasselbe bei Zeiten wandten, mit Rath und Auskunft zur Seite gestanden. Die Anfragen werden indessen oft so spät, bisweilen erst so

kurz vor der bereits vorbereiteten Abreise gestellt, daß eine Benützung der ertheilten Rathschläge nicht mehr möglich ist.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath hält es daher für seine Pflicht, alle Diejenigen, welche sich zur Auswanderung anschicken, dringend aufzufordern, sich zunächst und ehe sie einen festen Entschluß fassen, namentlich ehe sie mit Agenten wegen Schiffsgelageheit in Unterhandlung treten, an das Bureau des Vereins, **Oberwallstraße Nr. 4**, zu wenden, welches auf mündliche sowie frankirte briefliche Anfragen unentgeltliche Auskunft auf's Vollständigste ertheilen wird.

Berlin, den 1. April 1857.

Der Verwaltungsrath des **Central-Vereins für die Deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit.**

### Retourbriefe.

- 1) An Ernst Barchewitz in Schmiedeberg i. S.
- 2) Carl Ursin in Merseburg.
- 3) Vogelgesang in Niederheinersdorf bei Görlitz.
- 4) Maler F. Schöning in Sagan.
- 5) Pastor Schulze in Strenz, Naundorf bei Gömnern.
- 6) Penzler in Lauchstädt.

Halle, den 22. Mai 1857.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

### Oeffentliche Ladung.

Die verehelichte **Marie Bauermeister** geb. **Harnisch** zu Mucena hat gegen ihren Ehemann, den Papiermachersgehilfen **Heinrich Bauermeister**, wegen bösslicher Verlassung die Ehetrennung beantragt, und wird daher der **ic. Bauermeister**, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist, zur Beantwortung der Klage auf den

**29. October d. J. Vormitt. um 11 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe mit dem Bedeuten vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben der ihm zur Last gelegte Scheidungsgrund für zugestanden erachtet werden wird.

Halle a/S., am 21. Februar 1857.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.**



**Nothwendiger Verkauf**

bei m Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu  
Halle a. d. S Erste Abtheilung.

Das dem Deconomen, jetzt Agenten und Auctions-  
Commiffar Carl Wilhelm Dägoldt hier gehörige, im  
Hypotheken-Buche von Halle, Band 62 Nr. 2230  
eingetragene Grundstück:

ein Haus nebst Zubehör vor dem Leipziger Thore an  
der Magdeburger Chaussee Nr. 7

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,  
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.  
14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

7402 *Rh.* 15 *Sgr.* — 8,

sell am

**28. October 1857 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hiersebst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-  
Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-  
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-  
geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei  
dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Halle a/S., den 11. April 1857.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Holz-Auction.**

Montag den 25. Nachmittags 2 Uhr sollen in der  
Halle Bauholz, Fenster und Thüren verauctionirt werden.

So eben ist wieder eine Sendung schön gemalter

**Rouleaux**

angekommen. Diese, so wie auch **Holzrouleaux**  
und eine Parthie zurückgesetzte gemalte **Rouleaux**  
zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

**Friedrich Arnold** am Markt.

**Bekanntmachung.**

Am **Donnerstag den 28. d. M. Vor-**  
**mittags 11 Uhr** sollen im Geschäftszimmer des  
Unterzeichneten

5 lederne Feuereimer,

10 geflochtene desgl.,

4 Feuerhaken

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in  
preussischem Gelde öffentlich versteigert werden, wozu  
Kaufslustige eingeladen werden.

Halle, den 22. Mai 1857.

Der Bau-Inspector **Stendener.**

**Spitzen-Mantillen**

habe noch eine kleine Parthie billig abzulassen.

**Albert Köbrig.**

Dienstag u. Mittwoch Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Zwei Drehbänke sieben zu verkaufen. Das Nä-  
here zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 21.

Gutes Schmiedeeisen zu verkaufen Schmeerstraße 31.

Eine gute neumelkende Ziege ist zu verkaufen  
Steinweg Nr. 13

Ein Kindewagen, in Federn hängend, und meh-  
rere Gartenbänke mit und ohne Lehne sind zu verkaufen  
Dachritzgasse Nr. 13.

Ein guter Kindewagen ist billig zu verkaufen  
in **Funk's Garten.**

**Fette Kieler Bücklinge**

empfeht

**W o l f e.**

## Die große Vereins-Sterbekasse der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

bietet ihren Mitgliedern bei billigen Beiträgen und zweckentsprechenden Bedingungen noch Unwartschaft auf  
Gewinnantheil aus dem Geschäftsüberschusse. Die Gesellschaft hat einen besonderen Gewinn-Verband Nr. 3 gebil-  
det, dem der reglementsmäßige Antheil am Jahresüberschusse überwiesen wird.

Für Versicherung eines Begräbnißgeldes von 50 Thalern sind vierteljährlich nur zu zahlen bei einem Ein-  
trittsalter von 20 Jahren 7 *Sgr.* 3 *S.*; 25 Jahren 8 *Sgr.* 3 *S.*; 30 Jahren 9 *Sgr.* 6 *S.*; 35 Jahren 11 *Sgr.*  
3 *S.*; 40 Jahren 13 *Sgr.* 9 *S.* u. s. w. Dabei **hört spätestens mit dem 65. Lebensjahre jede**  
**weitere Prämienzahlung auf.** Im Todesfalle erfolgt die Auszahlung des Begräbnißgeldes sofort und  
wird der ganze Betrag gezahlt, selbst wenn der Tod am ersten Tage des Beitritts zur Kasse erfolgen sollte. —  
Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere  
Versicherungsart der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

Halle a/S.

**Ernst Julius Voigt, Haupt-Agent,**

große Klausstraße Nr. 22.

# Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Kroppenstädt & Comp., früher Flöthe, gr. Märkerstraße 24.

empfiehlt sein auf's Vollständigste assortirtes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Möbel unter Garantie solider Preise hiermit bestens.

Um den vielfachen Nachfragen entgegen zu kommen, mache ich gleichzeitig das geehrte Publikum, insbesondere die Herren Gärtner auf folgende Fabrikate aufmerksam, daß ich von jetzt ab

a) **Blumentöpfe** in fest gebrannter Waare von allen Dimensionen stets am Lager halte und können ohne vorherige Anzeige 10 – 20,000 Stück sofort abgegeben werden. Die Preise berechnen sich laut beigefügtem Preiscurant;

à Duzend von 2 *Sgr.* – 3 *Rh.* und im Hundert von 10 *Sgr.* – 8 *Rh.*

b) **Gartensteine** zur Einfassung von Blumenbeeten.

c) **Blumen-Basen** auf Treppenseiler.

d) **Garten-Figuren**, 4 – 5 Fuß hoch,  
empfehle zur geneigten Beachtung bestens.

**F. W. Thiele jun.**, Ofenfabrikant v. d. Geistthore.  
Firma: Gebr. Thiele.

Die dritte Sendung **Waltershäuser Cervelatwurst** empfang  
**Bernhard Schober**, große Steinstraße.

## Salzbutter

empfiehlt billigt

**Otto Thieme.**

## Wellenbad

hinter der **Küstner'schen** Mühle ist eröffnet.

Ein Hand-Kollwagen wird zu kaufen gesucht  
Landwehrstraße Nr. 1, auf dem Hofe 1 Treppe hoch.

Einen Lehrling sucht der Buchbinder-Meister  
**Franz Krause**, Rathhausgasse Nr. 11.

**400 Thlr.** werden zum 1. Juni zur ersten  
Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht.  
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht  
Merseburger Chaussee Nr. 9.

Ein anständiges, junges Mädchen findet Wohnung  
Rathhausgasse Nr. 11.

Es wird zum sofortigen Antritt eine ordentliche  
Aufwärterin gesucht  
großer Berlin Nr. 9, eine Treppe hoch.

## Laden-Vermiethung.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung und allem  
Zubehör ist zu Johanni zu beziehen. Zu erfragen  
Oberglauha Nr. 15.

Eine Stube mit oder ohne Bett und Möbel steht  
zu vermietthen Brunnenplatz Nr. 3.

2 Stuben mit Handelsladen zum 1. Juli zu ver-  
mietthen Oberleipz. Straße Nr. 43, 1 Tr. zu erst.

Geißstraße Nr. 71 ist die obere Etage zu vermie-  
tthen und zum 1. October a. c. zu beziehen.

Eine meublirte Stube und Kammer zu vermietthen  
gr. Ulrichsstraße 57.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer  
ist sofort oder zum 1. Juli zu vermietthen  
gr. Steinstraße 68.

Die zweite Etage große Steinstraße Nr. 26 ist an  
eine ruhige Herrschaft den 1. October zu vermietthen.

Schlafstellen mit Kost Moritzthor Nr. 6.

Eine Schlafstelle offen alter Markt 16, 1 Tr.

Schlafstellen mit Beköstigung Mannische Str. 23.

Zwei Schlafstellen offen gr. Schlamm Nr. 7.

Schlafstellen mit Kost sind offen kl. Sandberg 16.

Eine seidene **Binde** ist gefunden worden. Abzuholen bei **J. W. Dittmar**, Geiststraße Nr. 60.

Ein schwarzes Kleid ist auf dem Markte bei Frau **Keil** liegen geblieben und von einer Frau, die von mehreren erkannt worden ist, weggenommen worden. Dieselbe wird aufgefodert, es daselbst zurückzugeben, widrigenfalls sie belangt wird.

Von der Bruckdorfer Barrière durch die Oberleipziger Straße, dem Zwinger, bis nach der Schwemmbrauerei, verlor ich gestern den 22. d. M. gegen Abend meine ganze in einem Beutel befindliche Einnahme. Der ehrliche Finder wird dringend um dessen Rückgabe ersucht und kann einer guten Belohnung versichert sein.

**Daum**, Bierverleger im Schwemmbrauhaus.

Ein seidnes Taschentuch gefunden auf der Rabeninsel. Abzuholen bei **C. Waschfeld**, Dbergl. 38.

### Fürstenthal.

Montag den 25. Mai **Concert.**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

**Ms Maille. M**

Sonntag **Concert**, wozu ergebenst einladet **Büglcr.**

**C r e m i t a g e.**

Zum Sonntag **Tanzmusik. D. Panse.**

Alle Tage frische **Broihansbefen.**

**D. Panse.**

**Ms Frotha. M**

Sonntag ladet zur **Unterhaltungsmusik** und frischen **Kuchen** freundlichst ein

**Ed. Knoblauch.**

**Rabeninsel und Böllberg.**

Sonntag Nachmittag im Saal: **Pavillon Concert** bei **Natsch.**

**Rabeninsel bei Kublant.**

Sonntag **Hornconcert** und frischen **Kuchen.**

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 22. Mai.		Den 23. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	26 Grad.	22 Grad.	15 Grad.
Wasser	17 "	18 "	17 "

### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Welterhagen, Wulstien, Gr. Weißandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbenannten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.) (Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

#### Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Bisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbenannten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

